

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2036/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	26.04.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts-und Beschäftigungsförderung (Stand April)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Rhein-Kreis Neuss im März 2017 sowohl gegenüber dem Februar als auch im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Die Arbeitslosenquote ist weiterhin die niedrigste der Region und liegt unter dem Bundes- und deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Bundesweit ist die Arbeitslosigkeit im März 2017 dabei stärker zurückgegangen, als im nordrhein-westfälischen Durchschnitt.

Der Stellenmarkt entwickelt sich dabei stabil. So ist die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen im Rhein-Kreis Neuss im März 2017 weiter gestiegen und liegt mit 2.891 Stellen um 152 offene Stellen über dem Vorjahreswert und um 127 Stellen über der Zahl von Februar 2017.

Ebenfalls stabil ist die Entwicklung am Ausbildungsmarkt im Rhein-Kreis Neuss. Zur Halbzeit des Ausbildungsjahres waren bei der Agentur für Arbeit von Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss 1.646 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind 68 Stellen mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Zahl der Bewerber, die über die Agentur für Arbeit einen Ausbildungsplatz suchen ist im selben Zeitraum im Rhein-Kreis Neuss um 301 auf 2.604 gesunken.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: März 2017)	
Rhein-Kreis Neuss	5,7%
Duisburg	13,1%
Düsseldorf	7,7%
Essen	11,9%
Köln	8,5%
Krefeld	10,6%
Kreis Düren	7,2%

Kreis Heinsberg	6,0%
Kreis Kleve	6,4%
Kreis Mettmann	6,4%
Kreis Viersen	6,7%
Kreis Wesel	7,1%
Mönchengladbach	9,9%
Rhein-Erft-Kreis	7,1%
Städteregion Aachen	8,2%
NRW	7,6%
Bund	6,0%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
März 2017	13.371	2.662.111	720.505
<i>Veränderung gegenüber März 2016</i>	-628 -4,7%	-182.780 -6,9%	-27.545 -3,8%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2017</i>	-187 -1,4%	-99.984 -3,8%	-10.506 -1,5%
Arbeitslosenquote			
März 2017	5,7%	6,0%	7,6%
<i>März 2016</i>	6,0%	6,5%	8,0%
<i>Februar 2017</i>	5,7%	6,3%	7,7%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
März 2017	8.405	1.726.964	511.639
<i>Veränderung gegenüber März 2016</i>	-926 -11,0%	-229.441 -13,3%	-44.772 -8,8%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2017</i>	-41 -0,5%	-20.833 -1,2%	-1.308 -0,3%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
März 2017	2.891	691.924	142.782
<i>Veränderung gegenüber März 2016</i>	152 5,3%	57.408 8,3%	13.919 9,7%
<i>Veränderung gegenüber Februar 2017</i>	127 4,4%	17.263 2,5%	2.972 2,1%

Für weitere Details wird auf den anhängenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Wirtschaftsstatistik

Gewerbestatistik 2016 – Positive Dynamik bei den Gewerbebeanmeldungen im Rhein-Kreis Neuss

Nach den vom Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT-NRW) im

März veröffentlichten Zahlen zur Gewerbemeldestatistik 2016 stiegen die Gewerbeanmeldungen im Rhein-Kreis Neuss gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %.

Insgesamt wurden 4.302 Gewerbe (darunter 3.282 gewerbliche Neueinrichtungen) im vergangenen Jahr in den acht Städten und Gemeinden angemeldet. Damit schneidet der Rhein-Kreis Neuss deutlich über der Gesamtentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen, das einen Rückgang bei den Gewerbeanmeldungen (-1,1 %) verzeichnete, ab.

Den 4.302 Anmeldungen im Rhein-Kreis Neuss standen 2016 insges. 4.044 Abmeldungen gegenüber. Daraus leitet sich ein Überhang der Anmeldungen gegenüber den Abmeldungen von 258 ab. Dieser Überhangsaldo verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr zudem um +6,3 %.

Für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weist die Gewerbestatistik für 2016 folgende Entwicklungen aus:

	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
	(prozentuale Veränderung 2016/2015)	
Stadt Dormagen	+ 3,8 %	- 4,2%
Stadt Grevenbroich	+ 3,9%	- 7,3%
Gemeinde Jüchen	+ 3,5%	+ 28,9%
Stadt Kaarst	- 20,3%	- 8,1 %
Stadt Korschenbroich	+ 9,5%	+ 2,5%
Stadt Meerbusch	+ 0,5%	- 14,3%
Stadt Neuss	+ 6,7%	+ 11,3%
Gemeinde Rommerskirchen	- 11,7%	- 27,7%
Rhein-Kreis Neuss gesamt	+ 1,8%	+ 0,1%
Land Nordrhein-Westfalen	- 1,1%	+ 0,2%

3. Innovationsförderung - Digitale Wirtschaft

Rhein-Kreis Neuss: Standort der digitalen TOP Unternehmen in NRW

Das Institut der deutschen Wirtschaft, Köln, hat im Auftrag der Initiative Digitale Wirtschaft NRW des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen eine Digitalisierungsstudie für das Bundesland Nordrhein-Westfalen erstellt, die den Blick auf die digitalen Startups, die digitale Reife des Mittelstandes und der Industrieunternehmen sowie die Kooperation zwischen Industrieunternehmen und Startups richtet.

Die Studie (Seiten 41, 72) zählt den Rhein-Kreis Neuss zu den Topstandorten der digitalen TOP Unternehmen in NRW.

Die gesamte Studie ist unter folgendem Link abrufbar:

http://www.digitalewirtschaft.nrw.de/wp-content/uploads/sites/269/Digitale-Wirtschaft-NRW_Endbericht.pdf

4. Mittelstandsförderung

Mittelstandsbarometer 2017

Das Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss hat sich als ein wichtiger Index der aktuellen Konjunktur- und Geschäftslage und zu den Zukunftsprognosen unserer hiesigen mittelständischen Wirtschaft etabliert. Die Ergebnisse tragen auch bei, Wirtschaftsförderung zielgerichtet auf die Belange und Bedürfnisse der Unternehmen auszurichten.

Im Vorfeld der Unternehmensbefragung zum Mittelstandsbarometer, die im Juli/August ausgeführt wird und deren Ergebnisse im September veröffentlicht werden, können die Unternehmen dieses Jahr das Sonderthema, mit dem sich das Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss dieses Jahr befassen wird, online abstimmen.

Zur Wahl stehen die Themen *Digitalisierung und Innovation, Fachkräftemangel, Unternehmensfinanzierung, Unternehmensattraktivität, Standortbedingungen und Wandel von Zielmärkten und Zielgruppen* als Herausforderungen für den Mittelstand.

Die Online Abstimmung kann über die Internetseite der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss (www.wirtschaft-rkn.de) erfolgen.

Das Mittelstandsbarometer ist eine Gemeinschaftsinitiative des Rhein-Kreises Neuss, der Sparkasse Neuss und der Creditreform Düsseldorf/Neuss und wird in diesem Jahr zum zehnten Mal durchgeführt.

Neuer Handwerkerparkausweis

Der Rhein-Kreis Neuss und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden stellen seit April den neuen Handwerker-Parkausweis mit erweiterten regionalen Geltungsbereichen aus. Eine Variante gilt für den Regierungsbezirk Düsseldorf, die andere für ganz Nordrhein-Westfalen.

Der Ausweis berechtigt ohne besondere Einzelfallprüfung zum Parken im eingeschränkten Halteverbot beziehungsweise in Halteverbotszonen, zum gebührenfreien Parken an Parkuhren und Parkscheinautomaten ohne Beachtung der Höchstparkdauer, zum Parken auf Parkplätzen mit Parkscheinpflicht sowie zum Parken auf Anwohnerparkplätzen.

Der Antrag auf einen Handwerker-Parkausweis ist bei der Verwaltung der Kommune zu stellen, in der der jeweilige Betrieb seinen Sitz hat. Betriebe mit Sitz in den Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen stellen den Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde des Rhein-Kreises Neuss.

Eingeführt wurde der Handwerkerparkausweis mit Beteiligung der Wirtschaftsförderung bereits im Jahr 2003 aus einer hier mit entwickelten Idee und Maßnahme im Rahmen des Projekts "Mittelstandsfreundliche Verwaltung".

CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung

Neue Internetseite: www.csr-mehrwert-region.de

Das CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist ab sofort unter der neuen Internetdomain www.csr-mehrwert-region.de online. Auf der Homepage erhalten Unternehmen erste grundlegende Informationen zum Thema Corporate Social Responsibility (CSR) sowie praxisanschauliche Beispiele über verantwortungsvolle Unternehmensführung in den CSR Handlungsbereichen Umwelt, Arbeitsplatz, Markt und Gesellschaft/Gemeinwesen.

Die Internetseite weist zudem auf Termine, Angebote und Kontaktmöglichkeiten zum regionalen (CSR-) Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung Rhein-Kreis Neuss hin, beschreibt die Projektregion und das Förderprojekt und führt die weiteren Kooperationspartner auf.

Um CSR an Beispielen von Unternehmen zu erläutern und zu erleben, hat das CSR Kompetenzzentrum zum Internetstart 4 Unternehmensbotschafter gewonnen, die als Vorreiter für vorbildliche CSR Umsetzungen stehen und die das CSR Kompetenzzentrum bei der weiteren Arbeit - auch zur weiteren Multiplikation bei anderen kleinen und mittelständischen Unternehmen – unterstützen werden. Erste CSR Botschafter für die Projektregion sind die Firmen Gartenhof Küsters aus Neuss, Classic Hotel Kaarst, Stautenhof aus Willich und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin aus Grevenbroich/Dormagen, welche auch schon am ersten CSR Projekt des Rhein-Kreises Neuss von 2012 bis 2014 teilgenommen hatten.

Die Firmen Gartenhof Küsters, Classic Hotel Kaarst und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin sind zugleich auch CSR Botschafter für das Land Nordrhein-Westfalen <https://csr.nrw.de/botschafter/>

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 5 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Investition in Wachstum und Beschäftigung“. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Erfolgreicher 2. Roboterwettbewerb des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss

Beim 2. Roboterwettbewerb des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss am 1. April 2017 in der Aula des BTI Neuss traten rund 80 Fünft- bis Zehntklässler aus 19 Schulen aus dem Kreisgebiet gegeneinander an. Die Teilnehmer der 19 Teams lösten diesmal Aufgaben unter dem Motto „Arcade Games – Bring den Roboter ins Videospiele“ mit Hilfe von Lego Mindstorms Robotern.

Den 1. Platz belegte am Ende aller drei Wettbewerbsdurchläufe mit verschiedenen Aufgabenstellungen das Team der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule aus Grevenbroich. Den 2. und 3. Platz belegten die Teams des Gymnasiums Jüchen und des Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss. Die Gewinnerteams und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten aus den

Händen von Landrat Hans Jürgen Petrauschke Pokale und Preise bzw. Urkunden und Medaillen vom zdi-Netzwerk.

Einen Sonderpreis für den besten „Freestyler“ errang das Team des Marienberg-Gymnasiums für eine besonders kreative Programmierung.

Die weiteren teilnehmenden Schulen des Roboterwettbewerbs waren:

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Dormagen, Albert-Einstein Gymnasium Kaarst, Elisabeth-Selbert-Realschule Kaarst, Geschwister-Scholl-Schule Neuss, Dietrich-Uhlhorn-Realschule Grevenbroich, Hermann-Gmeiner-Schule Dormagen, Bettina von Arnim Gymnasium Dormagen, Gymnasium Norf, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich, Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen, Quirinus-Gymnasium Neuss, Gymnasium Korschenbroich, International School on the Rhine Neuss, Erasmus-Gymnasium Grevenbroich, Leibniz-Gymnasium Dormagen, Gesamtschule an der Erft Neuss.

Kooperationspartner des zdi-Netzwerks bei dieser Veranstaltung waren der japanische Industrieroboterhersteller Kawasaki Robotics GmbH, der auch einen Teil der Pokale und Preise stellte, und das Berufskolleg für Technik und Informatik (BTI) des Rhein-Kreises Neuss. Zahlreiche Betreuer standen den Schülern bei Fragen und Problemen während des Wettbewerbs zur Verfügung.

Auf einem Fragebogen gaben die Teilnehmer und Betreuer Ihr Feedback zum Roboterwettbewerb ab, was mit einer Gesamtdurchschnittsnote von 1,9 (n=60) überaus positiv ausfiel.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss.

Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, medicoreha Welsink Akademie GmbH, Zülów AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

6. Jahresbericht der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss wird am 25.04. ihren Jahresbericht 2016 vorlegen. Dieser blickt zurück auf wirtschaftlichen Kennzahlen, welche eine weiterhin positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Rhein-Kreis Neuss darlegen, und auf die im vergangenen Jahr durchgeführten und angestoßenen Aktivitäten und Projekte. Der Jahresbericht 2016 wird in der Sitzung aus Tischvorlage ausgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand April 2017) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport März 2017

Bilanz des Startercenters RKN 2016